

Neuer Zahlungsverkehr ISO 20022

Was Sie als Sage Kunde wissen müssen

Was ist ISO 20022?

ISO 20022 ist ein neuer, internationaler Standard für den elektronischen Datenaustausch in der Finanzbranche. Die Einführung des neuen Standards erfolgt etappenweise und hat bereits begonnen. Die heutige Vielzahl an Standards, Verfahren, Formaten und die verschiedenen Zahlungsbelege werden auf einen Standard und einen Einheitsbeleg (QR-Rechnung) reduziert.

Dadurch lassen sich Prozesse im Zahlungsverkehr effizienter abwickeln und stärker in die digitale Wertschöpfungskette integrieren. Das trägt auch zu einem effizienteren Cash Management bei. Dies bei verbesserter Prozesssicherheit und höchster Zuverlässigkeit.

Wie sind Sie als Unternehmen betroffen?

Da Sie eine Business-Software einsetzen und einer der folgenden Bereiche über Ihre Software abwickeln, kommen Sie nicht um den neuen ISO-Standard herum:

- Überweisungen
- Lastschriften
- Avisierungen & Reporting
- Einzahlungsscheine

Wieso gibt es einen neuen Standard?

Die Schweizer Finanzinstitute verfolgen das Ziel, den Zahlungsverkehr innerhalb der Schweiz in einem Schweizer ISO 20022-Standard zu harmonisieren und damit an den Euro-Zahlungsraum (SEPA) anzugleichen.

Aufgrund der umfangreichen Inhalte und der unterschiedlichen Stakeholder wie KMU, Softwarehersteller und Finanzinstitute ist dabei eine intensive Zusammenarbeit für den Erfolg sehr entscheidend. Die Sage Schweiz AG gleicht sich laufend mit den Finanzinstituten ab, um die benötigten Umstellungen in der Business-Software und die damit verbundenen Mehrwerte rechtzeitig an Sie weitergeben zu können.

Ihre Vorteile:



1. Harmonisierte Verfahren, Standards & Formate

Sie profitieren von transparenten, schlanken Zahlungsverkehrsprozessen mit durchgängigen Informationen.



2. Höhere Automatisierungsrate

Dank durchgängiger Zahlungsprozesse (End-to-End) können Sie Zahlungseingänge auf Ihr Bank- oder Postkonto automatisch mit Ihrer Buchhaltungssoftware abgleichen oder Zahlungsaufträge direkt auslösen. Das vereinfacht das Cash Management und erhöht die Effizienz in der täglichen Arbeit.



3. Umfassende Eliminierung von Doppelspurigkeiten

Das duale System von PostFinance und den weiteren Banken wird vereinheitlicht. Dadurch ergeben sich unter anderem Effizienzgewinne, weil die Zahlungsformate EZAG und DTA in ein Einheitsformat pain.001 überführt werden.



4. Einheitliche IBAN-Kontonummer verhindert Fehler und Verzögerungen

Die bisherigen Kontonummern werden von der Schweizer IBAN-Nummer abgelöst, welche nach dem internationalen IBAN-Standard (ISO 13616) aufgebaut ist. Sie ermöglicht die eindeutige Identifizierung jeder Zahlung, reduziert Erfassungsfehler, Rückfragen und Rückweisungen durch Finanzinstitute erheblich. Das vermindert den administrativen Aufwand und ermöglicht weiter die automatische Zuordnung von Rückzahlungen.



5. Rechtliche Sicherheit

Der ISO-20022-Standard ermöglicht die Einhaltung der Anforderungen des Geldwäschereigesetzes (GwG) und anderer regulatorischer Vorgaben.



6. Weniger Belege, mehr Informationen dank QR-Code

Das Kunterbunt der Belege wird auf einen Einzahlungsschein (QR-Rechnung) reduziert. Dank QR-Code können in Zukunft mehr Informationen (z.B. Adresse) mitgegeben werden.

Was passiert wann?

Die Harmonisierung der Zahlungsverkehrsprozesse erfolgt nach dem vom Schweizer Finanzplatz definierten Umsetzungsplan. Dieser ist in verschiedene Etappen gegliedert. Die Veränderungen sollen bis spätestens 2020 abgeschlossen sein. Zu beachten gilt, dass die Einführung der neuen Überweisungsformate bei der PostFinance bereits am 31.12.2017 erfolgt. Der restliche Finanzplatz Schweiz hat die Umstellungen per Mitte 2018 festgelegt. Aufgrund der unterschiedlichen Fristen sind die Finanzinstitute in der Umstellung auch unterschiedlich weit fortgeschritten.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, mit den für Sie relevanten Instituten in Kontakt zu treten und sich über die jeweilige Roadmap zu informieren. Weitere Informationen zum empfohlenen Vorgehen finden Sie unter «Was müssen Sie tun?».

Bedeutung	2016	2017	2018	2019	2020
Zahlungsaufträge / Überweisungen ¹	EZAG (PostFinance) >		pain.001 >		
	DTA (Banken) >		pain.001 >		
	Business-Software von Sage >				
Kontoauszüge	MT940 (PostFinance) >		camt.053 >		
	MT940 (Banken) >		camt.053 >		
	Business-Software von Sage >				
ESR Reporting (BESR / VESR)	V11 >		camt.052	camt.053	camt.054 >
	Business-Software von Sage >				
Einzahlungsschein	7 verschiedene ES >		QR-Rechnung ¹ >		
	Business-Software von Sage >				
Lastschriften	Zeitliche Umsetzung seitens Finanzplatz noch offen				
	Business-Software von Sage >				

■ bisher
 ■ neu
 ■ ISO ready
 ¹Stand April 2017

Was müssen Sie tun?

- Wir empfehlen Ihnen, folgende Punkte mit Ihren relevanten Finanzinstituten zu klären. **Diese Informationen helfen uns weiter, damit wir Sie gemeinsam mit Ihren Finanzinstituten optimal durch die Umstellung des Zahlungsverkehrs begleiten können.**
 - Wann stellt welches Finanzinstitut auf welche neuen ISO-Formate um?
 - Was sind mögliche Vorgehensweisen für die Umstellung zu den neuen Formaten?
 - Was sind die Testmöglichkeiten?
- Planen und budgetieren Sie das Update für Ihre Software.
- Nehmen Sie die nötigen Einstellungen (Bankverbindungen, Kontonummern, Stammdaten) in Ihrer Software vor.
- Testen Sie die neuen Einstellungen.

Wie profitieren Sie als Sage Kunde?

Die Lösungen von Sage sind ISO-ready und werden laufend in Abstimmung mit dem Fahrplan des Schweizer Finanzplatzes aktualisiert. Sage steht in engem Kontakt mit den Schweizer Finanzinstituten, um für Sie als Kunde die Umstellungen auf die neuen Formate reibungslos zu gestalten.

Dank Software-Abo oder Service- und Supportvertrag sind Sie automatisch auf der sicheren Seite. Sobald wichtige Formate für Sie verfügbar sind, werden diese in die Lösung integriert.

Weitere Informationen

Unser Support sowie unsere Vertriebspartner stehen Ihnen bei Fragen zur Migration sehr gerne zur Verfügung.